



S91143/174-PMVD/2021

23. Dezember 2021

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. Oktober 2021 unter der Nr. 8413/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zukunft des Fliegerhorsts Hinterstoisser“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

**Zu 1 und 1a:**

In den Jahren 2016 bis Oktober 2021 wurde am Fliegerhorst Hinterstoisser vor allem die Infrastruktur saniert; die dafür aufgewandten Mittel beliefen sich auf 13.723.921,13 Euro. Im Konkreten verweise ich auf nachstehende Übersicht:

| Projektbezeichnung                            | Investitionsvolumen in Euro |
|---|-----------------------------|
| Alarm- und Sicherungsanlagen                  | 222.598,90                  |
| Instandsetzung der Fassadentafel              | 456.117,09                  |
| Instandsetzung der Hallenvorfelder            | 949.662,14                  |
| Neuerrichtung Hindernisparkours               | 141.990,82                  |
| Instandsetzung Sanitärräume OG                | 366.050,55                  |
| Sturmschäden Sofortmaßnahmen                  | 99.223,86                   |
| Instandsetzung Dacheindeckung                 | 1.720.558,65                |
| Instandsetzung und Erneuerung 10kV Anlage     | 218.397,77                  |
| Adaptierung einer Werkstatt                   | 459.975,24                  |
| Adaptierungen bzw. Instandhaltung einer Piste | 2.134.969,67                |
| Kleinbaumaßnahmen                             | 4.644.689,64                |
| Generalsanierung der Unterkünfte              | 2.100.495,29                |
| Instandsetzung des Fitnessraums               | 24.994,02                   |
| Schließanlagen                                | 149.089,80                  |
| Sonderbaumaßnahmen                            | 35.107,69                   |

Zu 2 und 2a:

Hierzu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

| Projektbezeichnung                           | Projektbeginn | Geplantes Projektende | Investitionsvolumen in Euro |
|--|---------------|-----------------------|-----------------------------|
| Neuerrichtung Flugfeldtankanlage             | 2022          | 2023                  | 1.200.000                   |
| Generalsanierung Sanitäranlagen              | 2021          | 2021                  | 570.000                     |
| Instandsetzung Sanitäranlagen                | 2021          | 2021                  | 250.000                     |
| Instandsetzung Piste, Grooving-Rillen        | 2021          | 2022                  | 1.500.000                   |
| Instandsetzung Niederspannungshauptverteiler | 2021          | 2022                  | 350.000                     |

Zu 3 und 3a:

Hierzu verweise ich auf nachstehende Übersicht:

| Projektbezeichnung                        | Voraussichtlicher Projektbeginn | Investitionsvolumen in Euro |
|---|---------------------------------|-----------------------------|
| Neuerrichtung Präzisionsanflugradaranlage | 2022                            | 200.000                     |
| Umsetzung Projekt Autarkie                | 2022                            | 1.100.000                   |

Zu 3b, 3c und 5:

Aus derzeitiger Sicht sind am Fliegerhorst Hinterstoisser keine darüber hinausgehenden Projekte geplant.

Zu 4, 4a bis 4c:

Autarke Kasernen sind die Basis für die Sicherstellung und den Erhalt der eigenen militärischen Handlungsfähigkeit im Einsatz-, Krisen- und Katastrophenfall. Folglich sollen bis 2025 alle Kasernen in den Bereichen Energie-, Wärme- und Treibstoffversorgung sowie Wasser- und Sanitätsversorgung von äußerlichen Einflüssen unabhängig gemacht werden, sodass sie sich vollkommen selbstständig versorgen können. Autarke Kasernen stellen die Voraussetzung für die Implementierung von Sicherheitsinseln dar.

Sicherheitsinseln dienen in erster Linie militärischen Kräften als autarke Einsatzbasen zur Sicherstellung von Assistenzeinsätzen und Unterstützungsleistungen nach Anforderung durch die Behörden im Krisen- und Katastrophenfall. Darüber hinaus sollen Sicherheitsinseln der Unterstützung von Dritten bzw. externen Bedarfsträgern bei der Abfederung eines regionalen Spitzenbedarfs dienen, insbesondere dann, wenn von deren Standorten und Einrichtungen die Wahrnehmung der Krisen- und Katastrophenmanagementaufgaben nicht mehr vollständig oder nur eingeschränkt wahrgenommen werden können.

Sicherheitsinseln sollen bewachte, logistische Basen bilden, innerhalb derer sich Blaulichtorganisationen, wie beispielsweise Polizei, Rettung oder Feuerwehr bei Bedarf

versorgen können. Der Umbau einer autarken Kaserne zu einer Sicherheitsinsel erfordert in aller Regel Ressourcen und Investitionsmaßnahmen in den Bereichen Logistik, Infrastruktur und Technik.

Der Ausbau des Fliegerhorsts Hinterstoisser zu einer Sicherheitsinsel ist derzeit nicht vorgesehen.

Zu 3i, 4d, 4e und 5a bis 5c:

Entfällt.

Mag. Klaudia Tanner

